

Außer dem Schulhause für den oberen Ortsteil mit 4 Lehrzimmern, 1 Lehrerzimmer, 1 Hausmannswohnung, Garten und Spielplatz besteht seit 1898 ein Zentralschulgebäude mit Direktorial-, 1 Warte-, 1 Lehrer-, 22 Lehr-, 2 Lehrmittel-, 1 Bibliotheks-, 1 Kombinationszimmer, 1 Zeichensaal, 1 Strafzelle und eingebauter Turnhalle, mit Dampfheizung, elektrischem Licht, mit Brausebädern, Kochschulraum und Hausmannswohnung, Spielplatz und Schulgarten. Die Schule zählt z. Zt. 33 Klassen. Die Selektta ist 5 stufig und umfaßt die Schuljahre 4—8; sie gewährt z. Zt. an fremdsprachlichem Unterricht Französisch und Englisch. Ferner ist eine gewerbliche Fortbildungsschule vorhanden mit kaufmännischer Abteilung. — Der Turnsaal wird wöchentlich einmal zur Bibelstunde von dem Geistlichen benutzt.

**42. Schönheiderhammer** (Schönheiderhammer, das Hammerwerk Schönheider Hammer). Einfache Ortsschule (5 stufig, 5 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Eibenstock. Eph. Schneeberg. Par. Schönheide. 34 km von Schwarzenberg. Postort, Eisb.-Stat. Schönheiderhammer. Seelenz. 1061. Schülerz. 228 (118 m., 110 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Schönheide. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 26 Schüler.

1902. Dirigierender Lehrer, Bernhard August Bauer, 1886 Hilfslehrer in Grünthal, 1889 Lehrer in Lipperdsdorf, 1890 in Schönheide, 1898 in Aue, geb. 6. Januar 1866 in Schönbrunn b. Wolfenstein. *Zsch.*

1905. Hilfslehrer, Max Emil Bretschneider, geb. 25. Juli 1883 in Lichtenau. *Schn.*  
1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus ist Ostern 1881 eingeweiht worden, 1891 wurde die Lehrerwohnung zu einem zweiten Lehrzimmer umgebaut. Jetzt wohnt im Schulhaus nur noch der Schulhausmann.

**43. Sosa.** Einfache Kirchschule (8 stufig, 8 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Eibenstock. Eph. Schneeberg. Par. Sosa. 12,6 km von Schwarzenberg. Postort Sosa. Eisb.-Stat. Blauenthal. Seelenz. 2056.

Schülerz. 449 (227 m., 222 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Ortspfarrer. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 68 Schüler.

1888. Kirchschullehrer, Kantor Hermann Otto Meier, 1879 Vikar in Sosa, 1881 Lehrer in Albernau, geb. 21. Oktober 1858 in Wildenfels. *Schn.*

1904. Lehrer, Karl Franz Richard Werkmeister, 1893 provis. Lehrer in Kelbra a. Kyffh., 1895 in Heringen (Helme), 1899 ständ. Lehrer das., 1900 in Klaffenbach, 1901 in Auerswalde, geb. 23. März 1872 in Bleicherode (Harz). *Elsterwerda. Sondershausen.*

1906. Hilfslehrer, Kurt Paul Poser, geb. 26. Juli 1885 in Leipzig. *Gri. Fra.*

1906. Hilfslehrer, Otto Hermann Findeisen, geb. 14. Oktober 1884 in Chemnitz. *Ag. St.*  
1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Am 22. Juni 1896 wurde mit dem Baue der neuen Schule begonnen, am 20. August desselben Jahres der Grundstein gelegt und am 1. September 1897 das Gebäude geweiht.

**44. Steinbach** (Steinbach, einige Häuser von Sosa). Einfache Ortsschule (2 stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Johannegeorgenstadt. Eph. Schneeberg. Par. Johannegeorgenstadt. 20 km von Schwarzenberg. Postort, Eisb.-Stat. Johannegeorgenstadt. Seelenz. 232.

Schülerz. 48 (21 m., 27 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Johannegeorgenstadt. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 5 Schüler.

1895. Lehrer, Adalbert Eginhardt Köppe, 1869 Hilfslehrer in Mölsitz b. Eilenburg, 1871 in Wurzen, 1872 Lehrer in Dehniß, 1874 in Borsdorf, 1878 in Ernstthal, geb. 30. März 1848 in Paußniß (Prov. Sachsen). *Elsterwerda.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Das Schulhaus ist 1889 neu erbaut. Im Winterhalbjahre wird jeden Monat einmal im Lehrzimmer Gottesdienst abgehalten.

**45. Steinheidel** (Steinheidel, Eisenbahnstation Erlabrunn von Johannegeorgenstadt). Einfache Ortsschule (2 stufig, 2 gem. Kl.). Koinsp. der Amtshptm. zu Schwarzenberg. Amtsg. Johannegeorgenstadt. Eph. Schneeberg. Par. Breitenbrunn. 12,5 km von Schwarzenberg. Postort Breitenbrunn (Sachsen). Eisb.-Stat. Erlabrunn. Seelenz. 235.

Schülerz. 49 (22 m., 27 w.). — Koll. Oberste Schulbehörde. — Ortsschulinsp. der Pfarrer in Breitenbrunn. — Konf. ev.-luth. — Fortbschl. (S. u. W.), wchtl. 2 Std., 7 Schüler.

1906. Lehrer, Max Bernhard Fischer, 1902 Vikar in Bernsbach, 1903 Hilfslehrer das., geb. 9. September 1881 in Chemnitz. *Zsch.*

1 Hilfslehrerin für Nadelarbeiten.

Seit 1755 wird hier Unterricht erteilt. 1888 wurde ein neues Schulhaus erbaut. Das Lehrzimmer dient zugleich als Bettsaal, worin von dem Pfarrer in Breitenbrunn im Laufe des Jahres mehrmals Betstunde abgehalten wird.